

NEWSLETTER Rainer Deppe MdL



Ausgabe: Dezember 2019

Lieber Leserinnen und Leser,

zweieinhalb Jahre ist die NRW-Koalition im Amt. Das Tempo, das wir in diesen Jahren vorgelegt haben, ist so hoch, dass wir oft gar nicht nachkommen, die Veränderungen ausreichend zu kommunizieren.

Hätten Sie gedacht, dass es gelingen würde, die Aufklärungsquote bei Straftaten auf 53,7 % zu steigern, so hoch wie zuletzt vor 60 Jahren; dass wir so viel in Verkehrswege investieren wie noch nie – und zwar für Autobahnen, S-Bahnen, Straßenbahnen, Fahrradwege und Schifffahrtskanäle; dass es aktuell 52.000 Kindertagesbetreuungsplätze mehr gibt als bei unserer Regierungsübernahme; dass wir mit 6,6 % die niedrigste Arbeitslosenquote seit 25 Jahren haben; dass wir die holzbaufreundlichste Bauordnung Deutschlands haben; dass der neue Landesentwicklungsplan geradezu ein Entfesselungsprogramm für die Kommunen ist; dass wir beim Wirtschaftswachstum von den Abstiegsplätzen bis auf 0,1 Punkte schon an den Bundesdurchschnitt herangekommen sind; dass die ersten Landärzte ihr Studium begonnen haben; dass wir die NRW-Klimaschutzziele für 2020 schon seit 2 Jahren erreicht haben; dass G9 an den Gymnasien eingeführt ist und dass wir den Kommunen eine Kindergartenplatzausbaugarantie geben? Das Arbeitsprogramm für die nächsten Jahre verspricht nicht weniger ambitioniert zu werden. NRW geht es jetzt schon deutlich besser als bei rot-grün und wir werden - motiviert durch die guten Ergebnisse - unsere enorme Schlagzahl für die nächsten Jahr noch einmal erhöhen.

Ich hoffe, für Sie beginnt jetzt auch eine Weihnachtspause, für die ich Ihnen ein gesegnetes Fest und Zuversicht für alles, was kommen wird, wünsche.

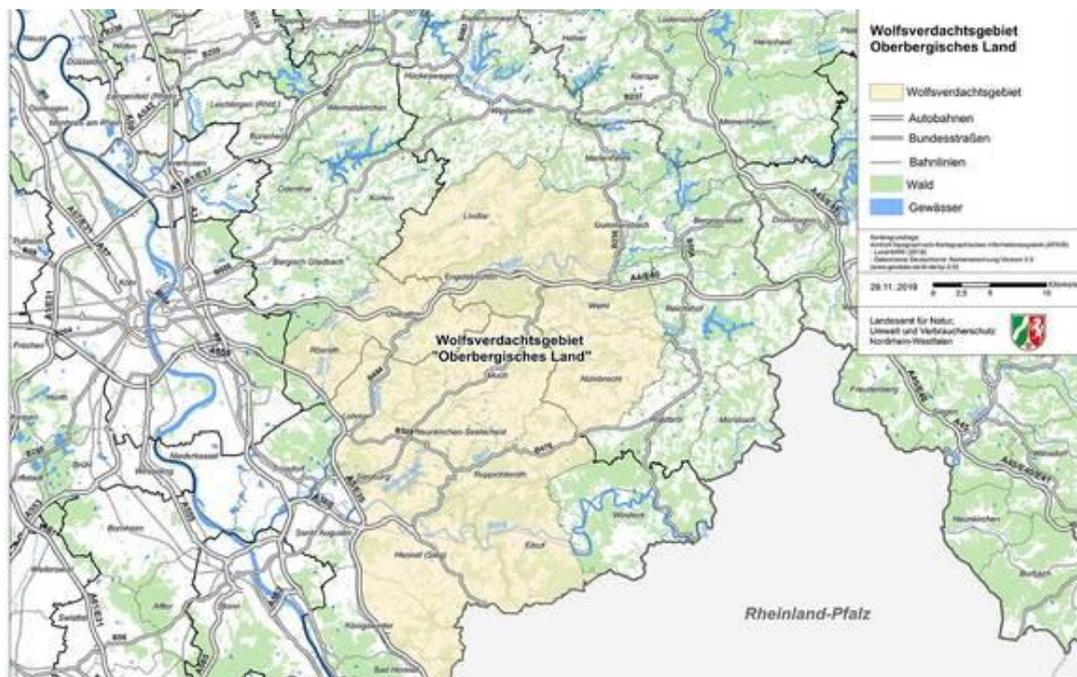
*Ihr
Rainer Deppe*



Wiederwahl zum Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden

Mit 85,3% der Stimmen meiner Kolleginnen und Kollegen wurde ich wieder zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion gewählt. Wir haben schon einiges erreicht, möchten aber noch vieles bewegen. Ich freue mich auf eine weitere verantwortungsvolle Zeit als stellvertretender Fraktionsvorsitzender.

[Mehr](#)



Overath und Rösrath gehören zum Wolfsverdachtsgebiet "Oberbergisches Land"

Wölfe kennen keine Verwaltungsgrenzen. Deshalb ist es richtig, dass die Landesregierung ein großflächiges Wolfverdachtsgebiet ausweist. Zu ihm gehören neben dem 902 km² großen Bereich im Rheinisch-Bergischen, im Oberbergischen und im Rhein-Sieg-Kreis auch ein unmittelbar anschließendes Gebiet in Rheinland-Pfalz.

[Mehr](#)



Rekordinvestitionen für Straßen in Nordrhein-Westfalen

So viel wie 2019 wurde noch nie in die Straßen von Nordrhein-Westfalen investiert: 1,553 Milliarden EUR. Die Gesamtinvestitionen setzen sich aus 1,292 Milliarden Euro für Bundesfernstraßen (Autobahnen und Bundesstraßen) sowie 261 Millionen Euro für Landesstraßen zusammen. Wir geben weiter Geld für unsere Infrastruktur aus, um den Investitionsstau abzarbeiten und Staus möglichst zu vermeiden.

[Mehr](#)

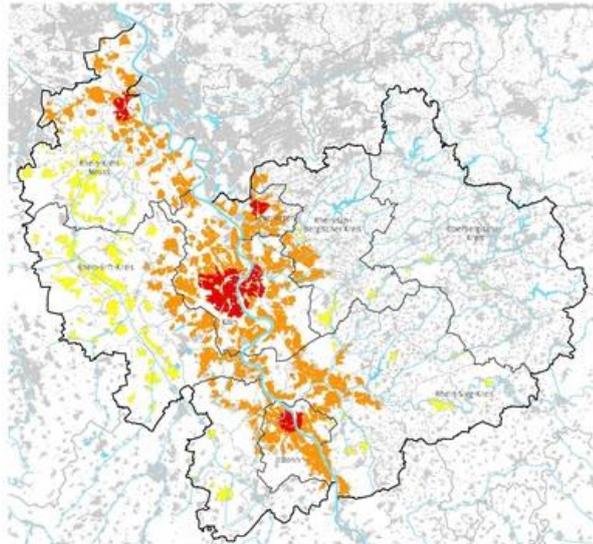


Besserer Verkehrsfluss und weniger Staus

Mit der Unterzeichnung des "Letters of Intent" arbeitet nun der Rheinisch-Bergische Kreis an einer Plattform des Verkehrsministeriums mit, die Baustellen aller Behörden koordiniert. Wir investieren in die Infrastruktur und versuchen gleichzeitig nicht mehr Staus zu produzieren.

[Mehr](#)

[Thermische Belastung der Siedlungsbereiche]



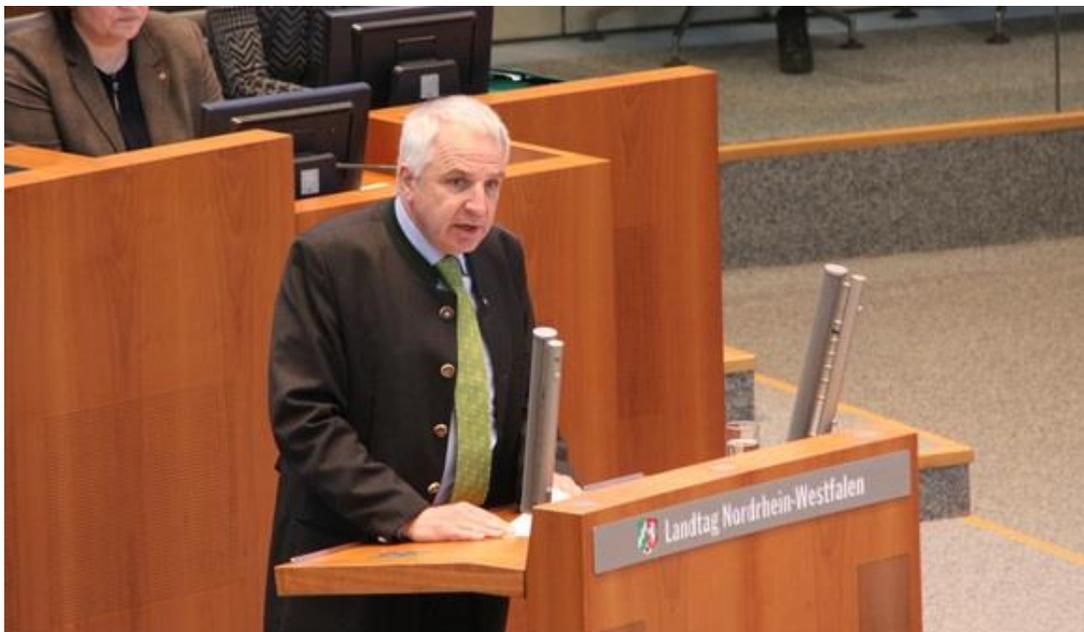
Planungshinweiskategorien

- (T1) Hot Spots der Wärmebelastung der Wohnbevölkerung
- (T2) Thermisch hoch belastete Siedlungen in der Rheinschiene
- (T3) Thermisch hoch belastete Siedlungen außerhalb der Rheinschiene

Regionalrat macht Klimawandelvorsorge zu wichtigem Bestandteil des zukünftigen Regionalplans

Die Klimawandelvorsorge ist eine große Aufgabe für die gesamte Region. Der Klimawandel macht nicht an kommunalen Grenzen halt, weswegen wir Lösungen interkommunal denken müssen. Ein Strategiepapier von der Region Köln/ Bonn wurde im Regionalrat vorgestellt. Er weist jeder Kommune spezifische klimabedingte Risiken aus und ist eine Hilfestellung zum strategischen Umgang.

[Mehr](#)



Mehr Zeit für angepasste Aufforstung - zeitgemäße Änderung im Landesforstgesetz

In den vergangenen Tagen wurde mit großem Vorlauf der Waldpakt zwischen Landesregierung, den Verbänden der Waldbesitzern sowie forstlichen Partner unterzeichnet und im Plenum haben wir beschlossen, den Waldbesitzern mehr Zeit für angepasste Aufforstung zu geben.

[Mehr](#)

Unterwegs:



66. Landesverbandsschau der rheinischen Kaninchenzüchter

[Mehr](#)



Bratapfelfest in Leichlingen

[Mehr](#)



CDU-Bezirksparteitag Bergisches Land

[Mehr](#)

Hier können Sie mich antreffen:

Neujahrsempfang der Stadt Bergisch Gladbach

**So., 5.1. 16:00-18:00 Uhr
Bergisch Gladbach,
Konrad-Adenauer-Platz,
Bergischer Löwe**

Neujahrsempfang der CDU-Rösrath mit Finanzminister Lutz Lienenkämper

**Mo., 13.1. ab 19:00 Uhr
Rösrath-Hoffnungsthal,
Hauptstr. 229,
Bürgerzentrum**

Bürgersprechstunde

**Mo., 27.1. 18:00-19:00 Uhr
Bergisch Gladbach, CDU-
Center, Am Stadion 18-24**

Herausgeber:

Rainer Deppe MdL

Landtagsabgeordneter für den Rheinisch-Bergischen Kreis

Stellv. Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion

Vorsitzender des Regionalrates Köln

Ehrevorsitzender der CDU Rheinisch-Bergischer Kreis

Landtagsbüro: Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Telefon: 0211 884-2340, Fax: 0211 884-3227

E-Mail: rainer.deppe@landtag.nrw.de

Redaktion/Gestaltung: **Benjamin Möller**

[Abmeldung vom Newsletter](#)

[Weitere Infos über Rainer Deppe](#)



Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.